

„Schreibkunst“ am Heinrich von Gagern Gymnasium Frankfurt mit der Autorin Anne Reinecke

Auf sechzehn Schüler*innen ist die Gruppe gewachsen, die sich diesen Freitag, den 5. Dezember, endlich zum ersten Workshop mit der Autorin Anne Reinecke trifft. Frau Reinecke ist extra aus Berlin gekommen, um mit uns über die ersten vier Projekte zu sprechen. Wir beginnen mit Lolas Projekt: Sie hat eine Sammlung an Gedichten mitgebracht, die wir im Plenum diskutieren. Leider ist die Zeit begrenzt, aber die Anregungen, Tipps und Kritik, die geäußert werden, scheinen schon sehr aufschlussreich.

Frau Reinecke stellt klar: Jeder, der den Workshop besucht, muss auch etwas Selbstgeschriebenes vorlesen. Diese Regel sei wichtig, um ein vertrautes Klima zu schaffen, sagt die Autorin. Wer kritisiere, müsse auch Kritik annehmen.

Die Mitglieder der Runde unterscheiden sich in ihrer Erfahrung mit dem Schreiben sehr: Das zweite Projekt, das wir besprechen ist meines, und ich habe im Gegensatz zu Lola noch überhaupt keinen Text, von dem wir ausgehen können. Deshalb helfen mir Frau Reinecke und meine Mitschüler zunächst, eine gute Idee zu finden. Sie fragen mich: Willst du Lyrik oder Prosa verfassen? Was beschäftigt dich? Welche Themen willst du aufgreifen? Wie soll der Stil deines Textes sein? Humoristisch, ernst, leicht, sachlich... und langsam formt sich eine Struktur, an der ich mich entlang hangeln kann.

Wir freuen uns auf das nächste Treffen mit Frau Reinecke im nächsten Frühjahr!

Von Charlotte Wittich